

Rallye Neuseeland: Solberg, Atkinson und Pons sollen WM-Punkte erobern



Taylor weiß: "Neuseeland war schon immer eine gute Rallye für uns. Die Konditionen liegen uns generell und wir wollen nun jene Verbesserungen umsetzen, die wir zuletzt erzielt haben." Er gibt aber auch zu bedenken: "Wir müssen die Autos und ihre Motoren auch bei der Japan-Rallye zum Einsatz bringen, die für uns doch ein wichtiges Event darstellt - das müssen wir daher mit einbeziehen."

Petter Solberg und sein langjähriger Copilot Phil Mills nahmen seit dem Jahr 2001 an WRC-Rallyes in Neuseeland teil, der Norweger erklärt: "Das wird klarerweise ganz anders als in Deutschland, da es sich um eine Schotter-Rallye handelt. Dass wir in Deutschland auf Asphalt eine gute Pace fahren konnten, bedeutet nicht, dass wir automatisch auch auf Schotter so gut sein werden - aber ich freue mich darauf zu sehen, wo wir stehen werden. Wenn die Dinge richtig funktionieren, dann können wir von Beginn an um Spaltenplätze kämpfen - das wissen wir."

Chris Atkinson wird wieder mit seinem Copiloten Stephane Prevot antreten, der Australier fuhr zum ersten Mal im Jahr 2004 in Neuseeland: "Jeder hat gesehen, dass wir in Deutschland Bestzeiten fahren konnten - und ich hoffe, dass wir in Neuseeland auf diese Art und Weise weitermachen können. Natürlich ist es ein Unterschied, ob ich auf Asphalt oder auf Schotter fahre. Aber wir hatten auch in Finnland, also ebenfalls auf Schotter, einen guten Event - und ich bin mit unserem Auto sehr zufrieden."

Xavier Pons wird gemeinsam mit Xavier Amigo den dritten Subaru Impreza WRC 2007 pilotieren - auch er fuhr im Jahr 2004 zum ersten Mal in Neuseeland: "Ich mag die Neuseeland-Rallye sehr und freue mich darauf, dort zum ersten Mal für Subaru anzutreten. Ich habe in Neuseeland im Jahr 2005 in der PWRC gewonnen und wurde dort im Vorjahr Vierter - daher hoffe ich, dass es eine gute Rallye für uns wird. Sicher war die Finnland-Rallye eine gute Erfahrung für mich und ich habe dort sehr viel über das Fahrzeug und das Team gelernt, auch in Deutschland war das der Fall. Ich hoffe, dass wir in Neuseeland als Team noch stärker sein werden. Für uns ist es wichtig, die Rallye zu beenden - es ist erst meine zweite Schotter-Rallye mit Subaru - aber ich werde voll pushen."

Infos zur Rallye-WM finden Sie auch unter www.subaru.at/